



## Kipp-Stop System für HOLZKNECHT

ist eine aktive Sicherheitseinrichtung zur Vermeidung typischer Unfälle durch Aufbäumen und Umstürzen von forstwirtschaftlichen Zugfahrzeugen mit Funkseilwinden dient.

Winden mit erwähntem ausgerüstetem System, stoppen den Zuzug bei nachfolgenden Werten.

Seitlich in beiden Seiten	13° (Toleranz +/- 3°)
In Fahrtrichtung bergauf	25° (Toleranz +/- 3°)
In Fahrtrichtung bergab	35° (Toleranz +/- 3°)

Die vorgegebenen Neigungswerte der Seilwinde können nicht überschritten werden. Falls die Funktion Ziehen bei Überschreiten der genannten Werte durch das Kipp-Stop-System unterbrochen wurde, muss die Winde mindestens 3° unterhalb der Grenzwerte in Position gebracht werden um die Funktion Ziehen wieder aktivieren zu können.

Das Kipp-Stop-System kann für jede Holzknrecht Winde nachgerüstet werden.

**Eine völlige Sicherheit gegen Umstürzen von Fahrzeugen kann durch diese Einrichtung aber nicht gewährleistet werden.**

Insbesondere durch unsachgemässer Positionierung des Zugfahrzeugs, dass bei Erreichen des Neigungsgrenzwertes kein sicherer Stand des Zugfahrzeugs sichergestellt ist, wie z.B. extreme Hanglage und/oder lockerem Untergrund, Positionierung an Geländekanten usw., sowie bei Störung durch elektromagnetischer Felder z. B. Lichtbogen durch schweissen oder Langwellensender und unsachgemäßem Anbau der Seilwinde am Zugfahrzeug, Schild muss bei abgesenkter Winde auf dem Boden genau senkrecht stehen.

Bei installiertem Kipp-Stop-System darf kein hydr. Oberlenker verwendet werden!